

[13943.] Um noch immer häufig eingehende Anfragen zu beantworten, zeigen wir hiermit wiederholt an, daß weder vom „Illustrierten Familienbuch“, noch von „Kunstschätzen Wiens“ einzelne Bilder abgegeben werden können, sondern, daß vielmehr nur für Ausgaben in fremden Sprachen Abdrücke einzelner Platten oder auch ganzer Serien — in je 500 Exemplaren mindestens, zu Dienst stehen, und zwar zu mäßigem Preise. Ueber das Nähere geben auch unsere Hauptagenturen in Wien und Leipzig Auskunft.

Direction der lit.-art. Abtheilung des Oesterreich. Lloyd in Triest.

Französische und englische Weihnachtsliteratur.

Mein Lager französischer und englischer Jugendschriften und zu Geschenken für Erwachsene geeigneter Bücher ist bereits aufs beste assortirt und wird durch Neuerscheinendes fortwährend in einer Weise vervollständigt, dass ich im Stande bin, alle mir in dieser Beziehung zutheil werdenden Aufträge schnell und gut auszuführen. Ich mache meine Geschäftsfreunde hierauf mit dem Bemerkenswerthen aufmerksam, dass ich ihnen in nächster Zeit einen kleinen Katalog solcher Schriften übersenden werde, die ich ihnen als besonders schön und absatzfähig vorzugsweise zur Ergänzung des Weihnachtslagers empfehlen kann.

Indem ich mich bei dieser Gelegenheit wiederholt zur Besorgung ausländischer Literatur empfehle, bemerke ich, dass ich während der nächsten Monate zweimal wöchentlich Eilgut-Sendungen von Paris kommen lassen werde, so dass alle mir zugehenden Bestellungen, soweit dieselben nicht sofort von meinem Lager aus expedirt werden können, immer mit der grösstmöglichen Beschleunigung Erledigung finden werden. Meine regelmässigen wöchentlichen Bezüge aus England erleiden auch während des Winters keine Unterbrechung.

Leipzig, im October 1856.

F. A. Brockhaus'
Sortiment u. Antiquarium.

[13945.] Im Bezug auf mein in diesen Tagen versandtes Weihnachts-Circular nebst Anzeige und Separatfaktur, bitte ich angelegentlich, meiner Notiz, daß ich aus

diesem Jahr keine Disponenden gestatten kann,

Beachtung zu schenken und zwar da, wo es Entfernung oder Geschäftsbetrieb rätlich erscheinen lassen, schon jetzt und bei Benützung des Wahlzettels für Weihnachten.

Sollten Firmen, mit denen ich nicht in offener Rechnung stehe, die aber auf der Berliner und Leipziger Verlegervereins-Liste verzeichnet sind, bei sicherer Aussicht auf Absatz und strengster Beobachtung des obigen Vorbehalts ausnahmsweise eine Weihnachtsendung in Rechn. wünschen, so bitte ich um Nachricht, wie ich ferner auch meine Geschäftsfreunde um Anzeige ersuche, falls ihnen mein Weihnachts-circular nicht zugekommen sein sollte.

Leipzig, im October 1856.

Gustav Mayer.

[13946.] Von den in meinem Verlage erschienenen landwirthschaftlichen Schriften habe ich Beilagen drucken lassen, die ich den Herren Collegen, welche Gebrauch davon machen können, zur Disposition stelle, und ersuche nach Bedarf zu verlangen.

Auch Exemplare der darauf aufgeführten Schriften stehen Ihnen à Cond. zu Diensten.

Ergebenst

G. Boffelmann.

[13947.] An Beiträgen behufs Gründung einer Gemeinde- und Volksbibliothek in Rio de Janeiro gingen ferner ein:

von Herrn	G. Boffelmann in	Berlin	7 Bde., 8 Hfte.
„	„	C. Dülfer in Bresl.	2 „ — „
„	„	Ebner & Seubert	in Stuttgart . . . 17 „ 3 „
„	„	Ernst Fleischer in	Leipzig 30 „ 4 „
„	„	Ferd. Förstemann	in Nordhausen . . 3 „ 3 „
„	„	Gustav Mayer in	Leipzig 1 „ 24 „
„	„	E. S. Mittler &	Sohn in Berlin . 18 „ — „
„	„	F. A. Perthes in	Gotha 44 „ 17 „
„	„	E. Stoll in Leipzig	3 „ — „

außerdem von der löbl. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart unter directer Sendung nach Rio de Janeiro 53 Bände sehr werthvollen Inhalts, wofür ich den Genannten im Namen der deutschen evangelischen Gemeinde in Rio de Janeiro vorläufig ergebenst danke.

Hamburg, den 14. October 1856.

H. Kittler.

[13948.] Wer über den gegenwärtigen Aufenthalt des Buchhandlungs-Gehilfen Herrn Hugo Hanisch Auskunft zu geben vermag, verpflichtet uns durch gef. schleunige Mittheilung zu besonderm Dank.

Stendal, 14. October 1856.

Franzen & Große.

[13949.] Wer von den geehrten Herren Collegen mir über den jetzigen Aufenthaltsort des Herrn Uhler, welcher sich im vorigen Jahre in Frankfurt a/M., Basel u. s. w. beschäftigt hat, Auskunft geben kann, da bitte ergebenst darum unter Versicherung meines verbindlichsten Dankes.

Berlin, 10. Oct. 1856.

Niegel's Verlag.

[13950.] Den geehrten Verlagshandlungen empfehle ich zu wirksamen Insertionen:

den Umschlag der Monats-Ausgabe der **Gartenlaube.**

Aufl. 10,000. Pro 3 M. gespalt. Zeile 2½ Ngr.

Ferner für populäre Artikel unter 1 f:

Der illustrierte Dorfbarbier.

Aufl. 15,000. Pro gesp. Zeile 3 Ngr.

Land- und volkwirthschaftliche Artikel werden mit Erfolg angezeigt in der:

Landwirthschaftlichen Dorfzeitung.

Aufl. 3000. Pro gesp. Zeile 3 Ngr.

Leipzig.

Ernst Keil.

[13951.] In wirksamen Anzeigen empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Landwirthschaftliche Zeitung

für

Nord- u. Mitteldeutschland

von

Dr. C. Schneitler.

2. Jahrgang. Auflage 2000. Wöchentlich 1 Nummer.

Dieselbe verfolgt eine vorwiegend praktische Tendenz, kommt in die Hände aller grüßeren und intelligenten Grundbesitzer, und bietet zugleich einen Sammelpunkt für die Arbeiten der landwirthschaftlichen Vereine.

Die Insertionsgebühr beträgt 2 Sgr für die zweimal gespaltene Petitzeile oder deren Raum, u. notire ich Ihnen dieselben mit 25 % in Jahresrechnung.

Volkszeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Auflage 8700. Täglich Eine Nummer.

Die Volkszeitung ist von allen Berliner Zeitungen die hier am meisten verbreitete, und gibt es für Ankündigungen, namentlich von technischen und populären Artikeln, kein geeigneteres Blatt.

Insertionsgebühr 2 Sgr die Petitzeile oder deren Raum.

Wenn ich den Betrag baar nachnehmen darf, so gewähre ich Ihnen 16% Rabatt.

Bücher, deren Besprechung in einer der beiden Zeitungen gewünscht wird, bitte ich an mich zu senden.

Berlin.

Franz Duncker.

(W. Besser's Verlagsbdlg.)

Insertate in die Kölnische Zeitung

[13952.] Geb. 2 Sgr

pro Petitzeile oder deren Raum.

stellt die Unterzeichnete denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

Die große Verbreitung der täglich mit Beilagen erscheinenden Kölnischen Zeitung sichert den betreffenden Anzeigen einen ausgedehnten Leserkreis.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
in Köln.

[13953.] Für populäre Artikel

eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:

Mercy's Anzeiger

von mir herausgegebene Tagesblatt bestens.

Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit 2/3 Ngr.

Aufträge auf 1/2 Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Insertate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.

Prag.

Heinr. Mercy.